

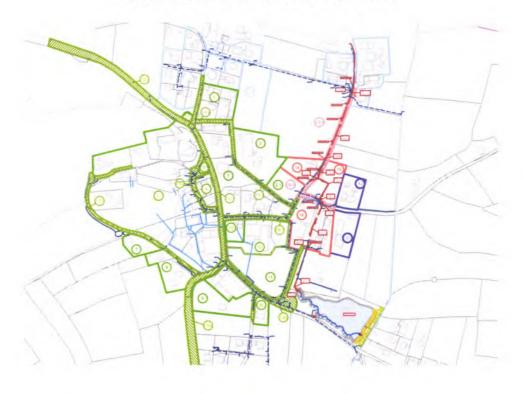
Gemeinde Ampfing Schweppermannstraße 1 84539 Ampfing

Landratsamt Mühldorf a. Inn Eing.: 17. April 2025

W 85

Einleitung Regenwasser Salmanskirchen

in der Gemeinde Ampfing Landkreis Mühldorf a. Inn





Ingenieurbüro Behringer & Partner mbB

Luitpoldallee 32 Tel +49 (0)8631 98679 00 url www.ib-behringer.de D-84453 Mühldorf a. Inn Fax +49 (0)8631 98679 99 mail info@ib-behringer.de B A U E

N

W

U R

F

Landratsamt Mühldorf a. Inn

Eing.: 1 7. April 2025

BAUENTWURF

VOM 09.04.2025

Gefertigt:

Mühldorf, den 09.04.2025



Ingenieurbüro Behringer & Partner mbB

Luitpoldallee 32 D-84453 Mühldorf a. Inn Tel +49 (0)8631 98679 00 url www.ib-behringer.de mail info@ib-behringer.de

INHALTSVERZEICHNIS

		Seite
ERLÄUTI	ERUNGSBERICHT	3
1.	VORHABENSTRÄGER	4
2.	ZWECK DES VORHABENS	4
3.	BESTEHENDE VERHÄLTNISSE	4
3.1	Allgemeines	4
3.2	Baugrundverhältnisse und Grundwasser	
3.3	Kampfmittel	5
3.4	Bodendenkmäler	5
3.5	Natur	6
3.6	Wasser / Hochwasser	
4.	PROJEKTBESCHREIBUNG	
5.	AUSWIRKUNGEN DES VORHABENS	
6.	DURCHFÜHRUNG DES BAUVORHABENS	7
ANLAGE	N	8
1.	BEMESSUNG ATV A 117	9
2.	BEMESSUNG RECHTECKÖFFNUNG	
PLANBE	ILAGEN	11
1.	ÜBERSICHTSLAGEPLAN	12
2.	LAGEPLAN EINZUGSGEBIETE	13
3.	LAGEPLAN BECKEN	14
4.	LÄNGSCHNITT BECKEN	15
5.	QUERSCHNITT BECKEN	
6.	DETAIL MÖNCHSBAUWERK	

ERLÄUTERUNGSBERICHT

ZUM BAUENTWURF VOM 09.04.2025

Gefertigt:

Mühldorf, den 09.04.2025



Ingenieurbüro Behringer & Partner mbB

Luitpoldallee 32 D-84453 Mühldorf a. Inn Tel +49 (0)8631 98679 00 Fax +49 (0)8631 98679 99 url www.ib-behringer.de mail info@ib-behringer.de

1. VORHABENSTRÄGER

Träger des Vorhabens ist die:

Gemeinde Ampfing Schweppermannstraße 1 84539 Ampfing Aschau a. Inn

2. ZWECK DES VORHABENS

Ziel dieser Maßnahme ist es einen Beitrag zu einer nachhaltigen Regenwasserbewirtschaftung zu leisten in dem die Abflussmengen der befestigten Flächen aus einem größeren Teil von Salmanskirchen in den Aidenbach reguliert und damit Abflussspitzen reduziert werden

3. BESTEHENDE VERHÄLTNISSE

3.1 Allgemeines

Das geplante Rückhaltebecken wird westlich des Aidenbachs auf dem Flurstück 104 entstehen. Insgesamt ist eine Einzugsgebietsfläche von 132.200 m2 bei den Planungen berücksichtigt.

3.2 Baugrundverhältnisse und Grundwasser

Die Baugrundverhältnisse wurden vom Büro Crystal Geotechnik aus Wasserburg a. Inn, untersucht. Die Untersuchungen wurden im Bericht vom 13.03.2023 zusammengefasst.

Im Bereich des geplanten Rückhaltebeckens wurden insgesamt sechs Bohrsondierungen (BS) mit Tiefen zwischen 3 und 5 Metern, drei Baggerschürfe mit Tiefen von 2 bis 2,5 Metern sowie zwei schwere Rammsondierungen (DPH) mit Tiefen von 6 bis 7 Metern durchgeführt.

Die Untersuchungen ergaben, dass der Untergrund aus bindigen Auffüllböden, organischen Talfüllungen und einer darunterliegenden Torfschicht besteht. Die Böden sind nur gering durchlässig, wodurch eine natürliche Versickerung des Wassers über die Beckensohle weitgehend ausgeschlossen ist.

Die Tragfähigkeit des Bodens ist aufgrund der setzungsempfindlichen organischen Schichten begrenzt. Besonders die Torfschichten führen zu einer erhöhten Setzungsgefahr.

Es wurde festgestellt, dass eine gesonderte Abdichtung des Beckens nicht erforderlich ist, da die vorhandenen Böden bereits eine geringe Durchlässigkeit aufweisen.

Im Bereich des Beckens ist mit Schichtwasser und Staunässe zu rechnen, insbesondere nach längeren Regenperioden. Es wurden deutliche Hinweise auf temporäre Schichtwasserabflüsse festgestellt, die sich je nach Niederschlagsmenge unterschiedlich stark ausprägen.

Weiter wurden chemische Analysen durchgeführt, um eine mögliche Belastung des Bodens zu untersuchen. Die Ergebnisse zeigten, dass die bindigen Auffüllböden im Bereich des Beckens als unbelastetes Material der Kategorie **Z 0** eingestuft wurden, was bedeutet, dass keine relevanten Schadstoffbelastungen festgestellt wurden.

3.3 Kampfmittel

Der Auftraggeber verzichtet auf eine Kampfmittelvorerkundung, da laut Gemeinderecherche keine Kampfhandlungen in Zusammenhang mit Kampfmittel im maßgebenden Bereich bekannt sind.

3.4 Bodendenkmäler

Laut Bayerischem Denkmal Atlas sind im maßgebenden Bereich Boden- und in unmittelbarer Nähe Baudenkmäler festgestellt worden. Diese sind mit der Aktennummer D-1-83-112-28 und D-1-7740-0184 bezeichnet. Es handelt sich um Teile des Schloss Salmanskirchen.



Die Gemeinde Ampfing hat das geplante Vorhaben mit dem Landesdenkmalamt im Vorfeld abgestimmt. Die Vorschläge des Landesamtes wie z.B.eine sehr flache Abgrabung im Bereich des ehemaligen Schlossteichs, oder einen entsprechenden Umgang mit historischen Holzkontruktionen werden berücksichtigt. Mit Schreiben vom 08.04.25 wird von Seiten des Landesamtes darauf hingewiesen, dass nach Artikel 8 BayDSchG eine Meldepflicht für unerwartete Bodenfunde besteht. Eine grundsätzliche fachliche Begleitung der Baggerarbeiten ist nicht notwendig, da die Eingriffe oberhalb des Denkmals realisiert werden.

3.5 Natur

Im maßgebenden Bereich befinden sich laut Bayern Atlas keine Biotope, Biosphärenreservate, Fauna-Flora-Habitat Gebiete, Landschaftsschutzgebiete, National-/Naturparke, Naturschutzgebiete, Vogelschutzgebiete, oder Flächen des Ökoflächenkatasters.

3.6 Wasser / Hochwasser

Im maßgebenden Bereich befindet sich laut Bayern Atlas kein Trinkwasserschutzgebiet, kein festgesetztes oder vorläufig gesichertes Überschwemmungsgebiet aber ein wassersensibler Bereich. Zudem ist bekannt, dass hier der Aidenbach bei Hochwasser ausufert.

4. PROJEKTBESCHREIBUNG

Das angeschlossene Einzugsgebiet des Beckens umfasst eine Fläche von ca. 132.300 m², die sogenannte undurchlässige Fläche (Au), beträgt ca. 58.400 m² und macht damit etwa 44% der Gesamtfläche aus. Die beiden Flächen X1 und X2 werden ebenfalls im Zuge der Maßnahme Wasserechtlich abgehandelt. Auf Grund der Höhenverhältnisse können die beiden Grundstücke nicht gedrosselt über das geplante Becken entwässern. Hier bleibt es bei einer separaten Einleitung in den Aidenbach.

Als Bemessungsereignis wurde ein 5-jährliches Regenereignis nach dem KOSTRA-Atlas zugrunde gelegt. Die wesentlichen Kenngrößen des RRB sind:

Gesamtvolumen: 1.608 m³ (ermittelt nach DWA Arbeitsblatt 117)

Drosselabfluss: Maximal 90 l/s

Maximale Wasserstandshöhe: 0,85 m

Wasserspiegel Becken: 419,50 müNN

Das RRB Salmanskirchen wurde unter Berücksichtigung der natürlichen Gegebenheiten und der Vorgaben aus Punkt 3.2 und 3.4 geplant. Das Regenrückhaltebecken wird als Erdbauwerk mit

naturnaher Gestaltung geplant. Es wird ein durchgehendes Gerinne von den beiden Rohrzuläufen bis zum Drosselbauwerk hergestellt. Es ist davon auszugehen, dass hier ständig geringe Wassermengen abfließen. Die Böschungen haben eine Neigung von 1:3und flacher und werden mit standortgerechter Vegetation bepflanzt.

Das Drosselbauwerk ist ein Mönchsbauwerk. Der Drosselablauf ist durch die Öffnung im untersten Stellbrett festgelegt und liegt bei maximalem Einstau bei 90 l/s. Bei geringerem Wasserstand reduziert sich der Abfluss entsprechend.

Nördlich etwa mittig des Beckens ist das Gelände am niedrigsten. Dadurch ergibt sich auf natürliche Weise der Notüberlauf. Bei einem Überstau kann das Regenwasser dort ablaufen und über einen bestehenden Ablaufgraben in den Aidenbach ablaufen.

5. AUSWIRKUNGEN DES VORHABENS

Mit der Fertigstellung des Rückhaltebeckens kann ein wesentlicher Beitrag zu einer nachhaltigen Regenwasserbewirtschaftung geleistet werden.

6. DURCHFÜHRUNG DES BAUVORHABENS

Geplant ist noch für 2025 die bauliche Umsetzung

ANLAGEN

ZUM BAUENTWURF VOM 09.04.2025

Gefertigt: Mühldorf, den 09.04.2025



Ingenieurbüro Behringer & Partner mbB

Luitpoldallee 32 D-84453 Mühldorf a. Inn Tel +49 (0)8631 98679 00 Fax +49 (0)8631 98679 99 url www.ib-behringer.de mail info@ib-behringer.de

Gemeinde Ampfing Ortsteil Salmanskirchen Bemessung Rückhaltevolumen

Vorfluter: Graben - Kleiner Flachlandbach

Bezeichnung [-]	Fläche gesamt [m²]	Anteil [%]	ψ E,b [-]
	Befestigte Flächer	1	
Bauzone Nr. 1	3225	3,02	0,750
Bauzone Nr. 1.1	175	0,16	0,500
Bauzone Nr. 2	5215	4,88	0,700
Bauzone Nr. 3	9630	9,01	0,420
Bauzone Nr. 4	1290	1,21	0,750
Bauzone Nr. 5	260	0,24	0,900
Bauzone Nr. 6	31700	29,66	0,500
Bauzone Nr. 8	3010	2,82	0,300
Bauzone Nr. 9	6050	5,66	0,500
Bauzone Nr. 10	1010	0,95	0,650
Bauzone Nr. 12	4100	3,84	0,650
Bauzone Nr. 13	1100	1,03	0,300
Bauzone Nr. 14	1970	1,84	0,200
Bauzone Rd1	9545	8,93	0,350
Bauzone Rd3	2800	2,62	0,550
Bauzone Rd4	5105	4,78	0,500
Gehweg	1250	1,17	0,750
FB 1, 3, 4 (LKR)	7335	6,86	0,900
FB 2, 5- 11	9225	8,63	0,900
	0	0,00	0,900
Gesamt	103995	97,31	0,563
	Nicht befestigte Fläch	hen	
Grünflächen (LKR)	1980	1,85	0,100
Grünflächen	900	0,84	0,100
Gesamt	2880	2,69	0,100

	A E,b	ψ E,b	
A E,k	103.995,00 m ²	0,563	Au
106.875,00 m ²	A E,nb	ψ E,nb	58.789,10 m ²
	2.880,00 m ²	0,100	

D hN q dr,r,u r - q dr,r,u fz fa V s,u [l/s*ha] [l/s*ha] [l/s*ha] [-] $[m^3]$ [min] [mm] [-] 11,8 393,3 15,309 377,99 1,2 0,986 134,22 174,97 261,7 15.309 246.39 0.986 10 15.7 1,2 18,2 1,2 199,08 15 15,309 186,89 0.986 20 20 166,7 15,309 151,39 1,2 0,986 215,02 30 126,7 15,309 111,39 1,2 0,986 237,31 45 25,7 95,2 15,309 79,89 1,2 0,986 255,31 62,49 0,986 266,27 60 28 77,8 15,309 1,2 273,49 90 31,4 58.1 15.309 42.79 1.2 0,986 47,4 0,986 120 34,1 15,309 32,09 1,2 273,47 180 38,1 35,3 15,309 19,99 1,2 0,986 255,54 240 41,3 28,7 15,309 13,39 1,2 0,986 228,23 360 15,309 0,986 153,16 1,2 540 51,5 15,9 15,309 0,59 1,2 0,986 22,67 0,986 -123,17 55,7 15.309 720 12,9 -2,411.2 62.2 9.6 15 309 -5.71 1.2 0.986 -437.86 1080 1440 67,2 7,8 15,309 -7,51 1,2 0,986 -767,88 2880 81,1 4,7 15,309 -10,61 1,2 0,986 -2169,78 4320 90,5 3,5 15,309 -11,81 1,2 0,986 -3622,81

Qdr	90,00	[1/s]	
Qdr Qtr	0,00	[I/s]	
n	0,20	[-]	
q dr,r,u	15,309	[l/s*ha]	
tf	10,00	[min]	

Vs,u (bei 1h) 273,49 m³/ha

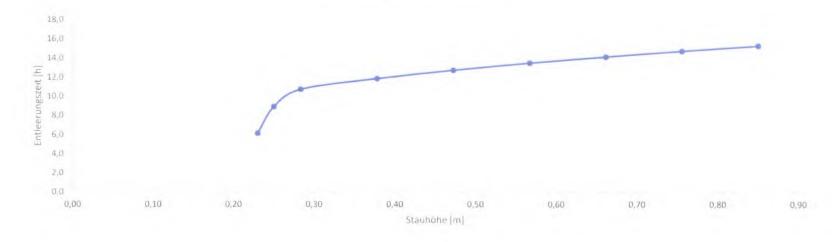
V,RRB 1.608 m³

te = 4,96 h

BERECHNUNG DROSSELABFLÜSSE UND ENTLEERUNGSZEITEN FÜR RRB ERWEITERUNG W85 - RRB Salmanskirchen

Stauhöhe gesamt im Becken	0,85	0,76	0,66	0,57	0,47	0,38	0,28	0,25	0,23	[m]
	0,56									
Hgesamt Stauziel 1	0,85	0,76	0,66	0,57	0,47	0,38	0,28	0,25	0,23	[m]
a	0,150	0,150	0,150	0,150	0,150	0,150	0,150	0,150	0,150	[-]
b	0,270	0,270	0,270	0,270	0,270	0,270	0,270	0,270	0,270	[m]
μ	0,634	0,634	0,634	0,634	0,634	0,634	0,634	0,634	0,634	[-]
g	9,81	9,81	9,81	9,81	9,81	9,81	9,81	9,81	9,81	[m/s]
h1	0,70	0,61	0,51	0,42	0,32	0,23	0,13	0,10	0,08	[m]
Qmax	0,0899	0,0828	0,0751	0,0664	0,0565	0,0444	0,0275	0,0180	0,0080	[m3/s]
Qmax	89,9	82,8	75,1	66,4	56,5	44,4	27,5	18,0	8,0	[l/s]
Qges max	89,9	82,8	75,1	66,4	56,5	44,4	27,5	18,0	8,0	[l/s]
Volumen max in Becken	1610	1431	1252	1073	894	716	537	358	179	[m³]
Entleerungszeit	15,3	14,8	14,2	13,5	12,8	11,9	10,8	8,9	6,2	[h]

Entleerungszeit Rückhaltebecken



PLANBEILAGEN

ZUM BAUENTWURF VOM 09.04.2025

Gefertigt: Mühldorf, den 09.04.2025



Ingenieurbüro Behringer & Partner mbB

Luitpoldallee 32 D-84453 Mühldorf a. Inn Tel +49 (0)8631 98679 00 Fax +49 (0)8631 98679 99 url www.ib-behringer.de mail info@ib-behringer.de

Bauherr:

Gemeinde Ampfing Schweppermannstraße 1 84539 Ampfing



Maßstab: 1:25000

Datum: 02.08.2024



Bauvorhaben:

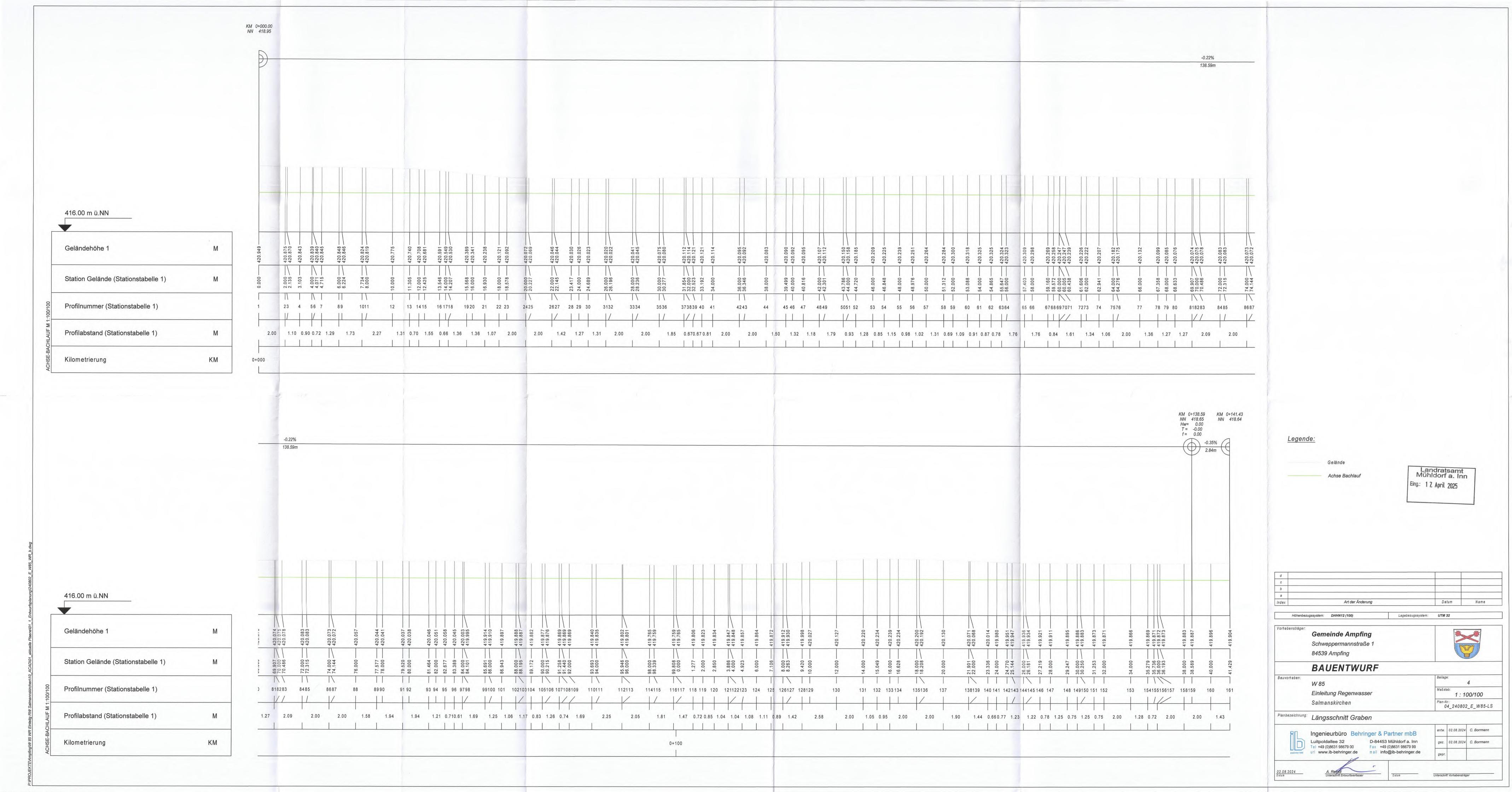
W 85 Einleitung Regenwasser Salmanskirchen

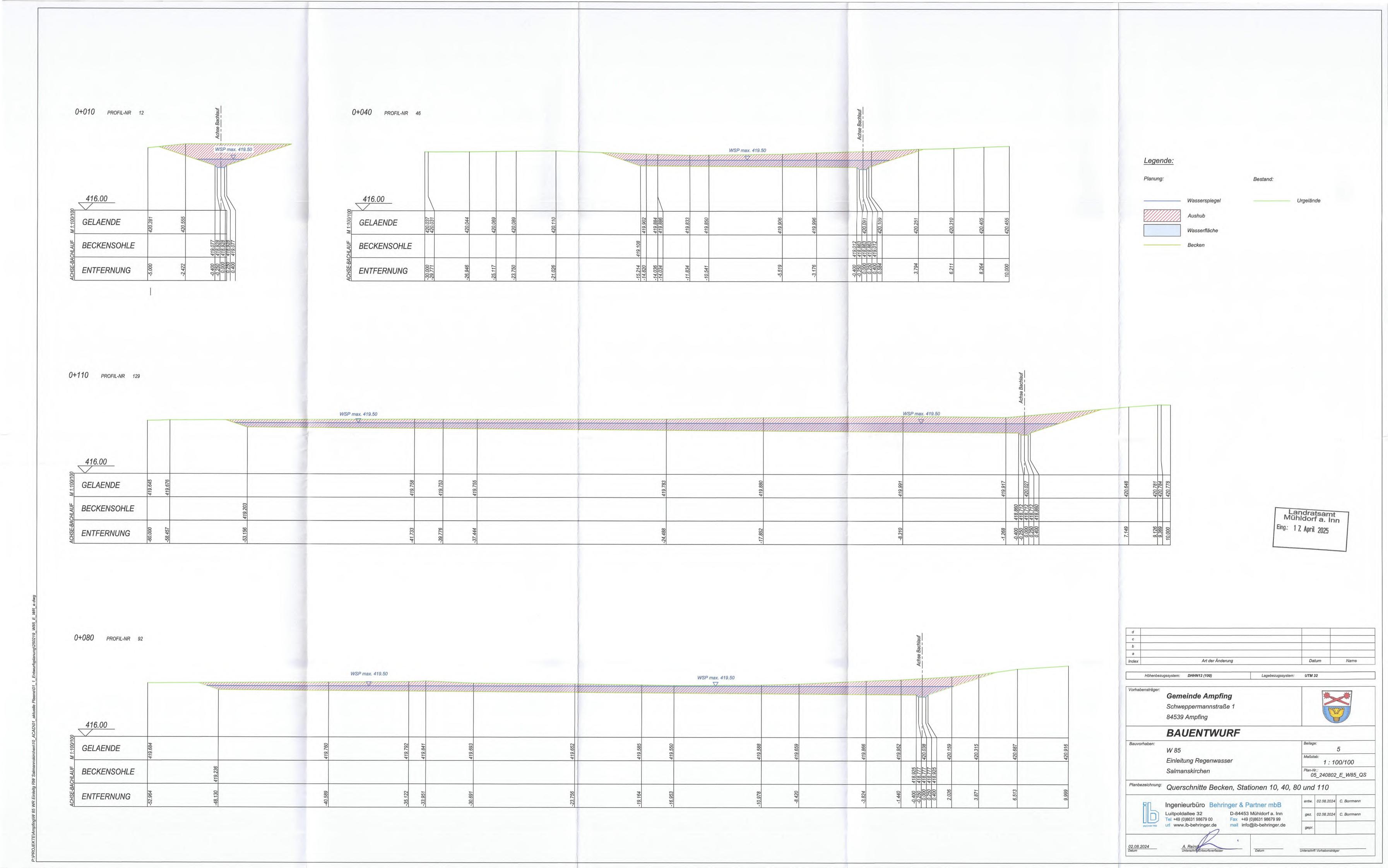
Ingenieurbüro Behringer & Partner mbB

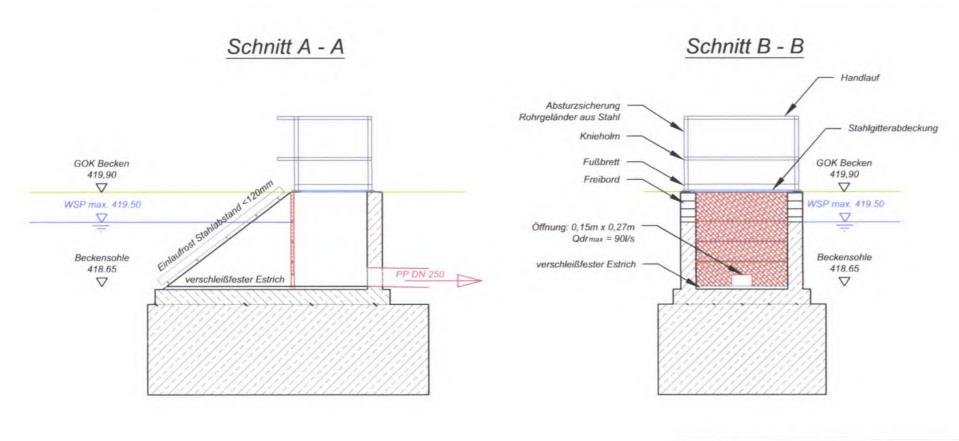
Luitpoldallee 32 Tel +49 (0)8631 98679 00 url www.ib-behringer.de 84453 Mühldorf a. Inn Fax +49 (0)8631 98679 99 mail info@ib-behringer.de





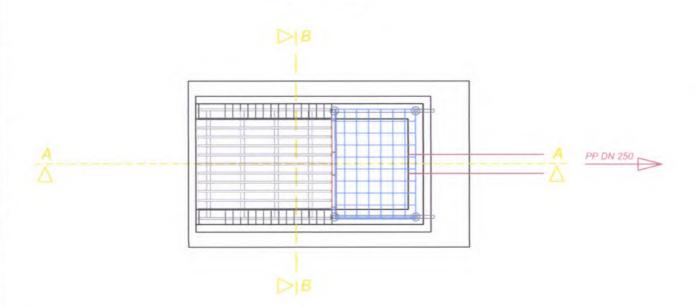






Landratsamt Mühldorf a. Inn Eing.: 1 7. April 2025

Draufsicht



е	Anpassung der Nennweite Ablauf Mönchsbauwerk von DN 300 in DN 250	19.02.2025	Reindl/Feuchtgruber
d	Änderung der Dimensionierung Ablauf Mönchsbauwerk von DN 200 auf DN 300	30.01.2025	Reindl/Feuchtgruber
С	KEINE ÄNDERUNG	14.01.2025	
b	KEINE ÄNDERUNG	02.08.2025	
a	KEINE ÄNDERUNG	17.07.2025	
Index	Art der Änderung	Datum	Name

Höhenbezugssystem: DHHN12 (100)	Lagebezugssystem:	UTM 32
	7	
Vorhabensträger:		

Gemeinde Ampfing

Schweppermannstraße 1 84539 Ampfing



BAUENTWURF

Bauvorhaben:

W 85

Einleitung Regenwasser

Salmanskirchen

Beilage: 6

Maßstab: 1:50

02.08.2024

Plan-Nr.: 06_250219_E_W85_D-Mönch_e

Planbezeichnung:

Detail Mönchsbauwerk



D-84453 Mühldorf a. Inn

Fax +49 (0)8631 98679 99 mail info@ib-behringer.de entw. C. Borrmann gez. 02.08.2024 gepr.

C. Borrmann

19.02.2025

Datum

Unterschrift Vorhabensträger